



Stadtverordneter

Christian Rohde

Tel.: 0176 81789011

E-Mail: christian.rohde@afd-hessen.de

An den
Stadtverordnetenvorsteher
Herrn Kai Uwe Fischer

Karben, den 25.06.2023

Antrag: Gedenken an Robert Blum aufrechterhalten

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt,

1. in einer Pressemitteilung zeitnah nach der Stadtverordnetenversammlung am 13.07.2023 auf das 175-jährige Jubiläum der „Wiesenrede“ von Robert Blum in Petterweil hinzuweisen und darin seine Verdienste für unsere Freiheit und Demokratie angemessen zu würdigen,
2. das Manuskript seiner Rede an einem repräsentativen Ort im Eingangsbereich des Bürgerzentrums aufzuhängen und diesem eine Tafel beizufügen, die den historischen Kontext der Rede erläutert und
3. am 09.11.2023, dem Todestag von Robert Blum, ein Gedenktreffen in Petterweil zu veranstalten.

Begründung

„Ich sterbe für die Freiheit, möge das Vaterland meiner eingedenk sein“: Das waren die letzten Worte von Robert Blum, bevor er am 9. November 1848 in Wien standrechtlich erschossen wurde. Die Schüsse galten nicht allein dem Hingerichteten. Sie waren gegen die Revolution gerichtet, gegen den Versuch des Volkes, Einheit und Freiheit der Nation zu erzwingen. Robert Blum wurde erschossen aus Angst der Obrigkeit vor der Revolution – er starb für die Freiheit – aber „seiner eingedenk“ ist heute fast niemand mehr.

Robert Blum war ein deutscher Demokrat und Freiheitskämpfer, einer der bekanntesten Abgeordneten der Frankfurter Nationalversammlung, die vor 175 Jahren in der Frankfurter Paulskirche als erstes gesamtdeutsches Parlament tagte.

Karben hat eine ganz spezielle Verbindung zu ihm. Am 9. Juli 1848 wurden Menschenmassen aus der Wetterau Zeugen seiner letzten öffentlichen Rede auf der Bauchwiese in Petterweil. Zum Gedenken errichteten die Petterweiler an entsprechender Stelle das Robert-Blum-Denkmal. Das war am 9. November 1849, genau ein Jahr nach Blums Erschießung in Wien.

Das Schicksal Robert Blums führt uns vor Augen, dass das, was uns längst selbstverständlich scheint, auch in Deutschland erkämpft werden musste.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Rohde